



Entrepreneurship Cluster Mittelhessen - ECM

Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

Das Entrepreneurship Cluster Mittelhessen (ECM) ist eine Initiative von Prof. Rüdiger Kabst und der Justus-Liebig Universität Gießen in Kooperation mit der Philipps-Universität Marburg (Prof. Michael Stephan) und der Technischen Hochschule Mittelhessen (Prof. Maria Rumpf). Gefördert durch das BMWI im Rahmen des ExistIII-Programmes. Managing Director des ECM ist Dr. Gert Schorradt.

Es ist Ziel des ECM, Unternehmensgründungen aus den drei Hochschulen Mittelhessens verstärkt und systematisch zu initiieren und in die Region einzubetten. Wir wollen Studierende, Absolventen und wissenschaftliche Mitarbeiter dabei unterstützen, ihre innovativen Ideen im Rahmen einer Unternehmensgründung umzusetzen. Um dies zu realisieren, wollen wir die interdisziplinäre Zusammenarbeit fördern und einen Gründergeist an den Hochschulen etablieren. Nur dadurch ist es möglich, potentielle Gründer für die Themen Unternehmensgründung und Selbstständigkeit zu sensibilisieren, qualifizieren und nachhaltig zu betreuen. Auf diesem Weg können wir unser Ziel erreichen, innovative Unternehmensgründungen zu unterstützen und voranzutreiben und somit den Wirtschaftsstandort Mittelhessen nachhaltig zu fördern.

Dazu gehört eine nachhaltige, direkte Zusammenarbeit der Hochschulen, Kommunen, Unternehmen und Organisationen in Mittelhessen, der Wetterau und in Hessen. Wir sehen uns als Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Unsere Gründungsförderung und -beratung richtet sich an Studierende, Absolventen und wissenschaftliche Mitarbeiter technologie- und wissensbasierter Fachbereiche. Dazu zählen u.a. die Fachrichtungen Biologie, Chemie, Pharmazie, Physik, Medizin, Medizintechnik, Agrar- und Umweltwissenschaften, Ernährungswissenschaften, Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik sowie Informationstechnik.

Unterstützung in betriebswirtschaftlichen Fragen können diese Gründer von Studierenden, Absolventen und wissenschaftlichen Mitarbeitern des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften erhalten. Gemeinsam können diese Fachrichtungen durch ihre umgesetzten innovativen Ideen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit

maßgeblich die Zukunft der Region Mittelhessen gestalten.

Letzte Aktualisierung: 20.01.2012, 15:31 Uhr